

Infozeitschrift der Stadtgemeinde Güssing

güssing

meine Stadt

**Rathausumbau
beginnt**

**GSV – Meistertitel
zum 100er**

**Was ist los
im Sommer?**

Ausgabe 3/2019

Mit der Güssinger Stadtzeitung möchten wir Sie über aktuelle Ereignisse, Projekte und die Arbeit des Gemeinderates informieren.



LIEBE GÜSSINGERINNEN! LIEBE GÜSSINGER! WERTE BEVÖLKERUNG UNSERER ORTSTEILE! LIEBE JUGEND!



Urlaubszeit! Ferienzeit! Sommerzeit!

Nach einem verregneten Mai nähern wir uns jener Zeit, die für viele hoffentlich ein wenig Auszeit, Entspannung und Erholung bringen wird. Wenn man dieser Tage durch unsere Stadt spaziert, erfreuen die prächtig gestalteten Blumenbeete und Grünanlagen das Auge. Ein großes Dankeschön bei dieser Gelegenheit an unseren Stadtgärtner Florian Kopcsandy und seinem Team vom Bauhof für den unermüdlichen Einsatz. Als vorbildlich möchte ich auch die Pflege und Erhaltung der Bäume und Grünanlagen hervorheben wenn es um das Thema Schädlingsbekämpfung geht, bei der man ausschließlich auf natürliche und biologisch verträgliche Hilfsmittel zurückgreift.

Ein großes Bauprojekt in unserer Stadt – der „Molkereiberg“ – wurde kürzlich fertiggestellt. Es ist ein gelungenes Verkehrsprojekt, das zur Verkehrssicherheit beiträgt und sich großartig in unser Stadtbild einfügt. Der heurige Sommer beschert der Stadtgemeinde und manchem Ortsteil weiterhin eine rege Bautätigkeit (z.B.: Umbau des

Rathauses, Straßenbauten in Langzeil, Schmergelstraße, Steingraben). Für die damit verbundenen Begleiterscheinungen wie Staub, Lärm und Verkehrsbehinderungen bitte ich Sie jetzt schon um Ihr Verständnis.

Die Sommermonate in der Stadt und in den Ortsteilen sind auch dieses Jahr geprägt von den Festen unserer Vereine und von verschiedenen Aufführungen unserer Kulturschaffenden.

Nehmen Sie sich Zeit, die eine oder andere Veranstaltung zu besuchen. Unsere Lokale und Schanigärten laden dazu ein, sich bei einem kühlen Getränk, bei einem Eis oder einem Kaffee vom Alltag zu erholen. Genießen Sie das südländische Flair und die Schönheiten Güssings.

**Schönen Sommer! Schönen Urlaub!
Schöne Ferien!**

Vorschau: Fr., 6.09.2019 um 18.30 Uhr



JUBILÄUMS
SPIEL



Im Stadion Güssing

SV Güssing gegen SK Rapid Wien



MEISTERTITEL ALS GESCHENK ZUM 100. GEBURTSTAG

Der SV Güssing (kurz GSV) macht sich im Jubiläumsjahr mit dem Meistertitel und dem damit verbundenen Aufstieg in die Landesliga selbst das schönste Geschenk. Bei der Generalversammlung des SV Güssing im Februar 2016 wurde den Mitgliedern ein sportlicher Plan präsentiert, der im „Optimalfall“ den Aufstieg in die Burgenländische Landesliga im Jubiläumsjahr 2019 beinhaltet – mit einer Güssinger Kampfmannschaft, die von Leidenschaft, Emotion und Teamgeist geprägt war und ist. „Wir sind sehr stolz darauf, dieses Ziel planmäßig erreicht zu haben!“, so Trainer Mag. Hannes Winkelbauer. Zusätzlich hat sich die Mannschaft auch noch für das BFV-Cup-Finale gegen Pinkafeld qualifiziert. Die zahlreichen Zu-

schauerInnen und die wunderbare Kulisse im eigenen Stadion waren eine verdiente und wunderbare Belohnung für eine außergewöhnliche Saison, auch wenn schließlich kein Sieg gegen Pinkafeld gelang. Diese Emotionen waren ebenso beim Jubiläums-Festakt am 30. Juni im Aktivpark zu spüren und werden den Verein auch beim großen Jubiläumsspiel gegen Rapid Wien begleiten und eine große Motivation für die nächsten Jahre sein, gibt sich Trainer Hannes Winkelbauer optimistisch für die Zukunft. **Die Stadtgemeinde Güssing gratuliert dem GSV sehr herzlich zum Meistertitel und zum 100-jährigen Vereinsbestehen.**

ELEKTRO **BIEBER**

7540 GÜSSING • P.G. LESERSTR. 5 • TEL: 03322/42361-0 • MAIL: e-bieber@aon.at

Alarmanlagen, SAT- und Antennenanlagen, Baustromanlagen, Beleuchtungen, Blitzschutzanlagen, Elektroheizungen, Elektroinstallationen, Hausanschlüsse, Netzwerkinstallationen, SAT-Anlagen, Klimanlagen, Straßenbeleuchtungen, Erstellen von bundeseinheitlichen Prüfberichten für Elektroinstallationen, Blitzschutzanlagen und Notbeleuchtungen, Störungsdienst, Verkauf - Reparatur - und Lieferservice von: Elektro - Groß- und Kleingeräten, TV-HiFi-Geräten sowie Fahrrädern und E-Bikes, Geschenkartikel, Haushalts- und Küchenwaren, Buchbestellungen



GÜSSING: START FÜR RATHAUS-UMBAU UND UMFASSENDE SANIERUNG!

Der Umbau des Rathauses in Güssing hat bereits begonnen. Seitens der Baufirma wird derzeit die Baustelle eingerichtet. In den nächsten Tagen schon beginnen die Vorarbeiten zum Einbau des Aufzugs. Ende des Jahres soll dieser Aufzug bereits in Betrieb gehen. Dann werden die Rathausbüros endlich barrierefrei erreichbar sein. Bürgermeister Vinzenz Knor: „Ich bitte die Bevölkerung um Verständnis, sollte es Anlaufprobleme geben. Wir bemühen uns, das gewohnte Service auch während des Umbaus ohne Einschränkungen zu leisten. Dennoch ist mit Behinderungen durch die Sanierungsarbeiten zu rechnen.“

Barrierefreiheit und mehr Licht

„Der Umbau und die Modernisierung des Rathauses ist schon längst überfällig. Das Gebäude ist in die Jahre gekommen, die Leitungen entsprechen längst nicht mehr dem Stand der Technik, ein Aufzug wird die Barrierefreiheit gewährleisten“, sagt Vizebürgermeister Christian Garger (SPÖ).

Das Erdgeschoß wird stufenlos erreichbar sein. Der Lift wird im bisherigen Stiegenhaus eingebaut. Dadurch

werden sämtliche Geschoße für alle Besucher des Rathauses auch mit Rollstuhl oder Kinderwagen problemlos erreichbar sein. Grundsätzlich werden alle Räumlichkeiten durch eine helle und freundliche Gestaltung der modernen Verwaltung auch äußerlich ein zeitgemäßes Aussehen verleihen.

Ebenso freundlich und hell wird der Platz hinter dem Rathaus gestaltet. Auch hier ist Barrierefreiheit eingepplant. Der ehemalige Kinosaal wird zu einem Stadtsaal umgebaut und soll für kulturelle und sonstige Veranstaltungen genutzt werden.

Die Kosten für die umfassenden Sanierungsarbeiten werden sich auf rund 2,5 Millionen Euro belaufen.

IMPRESSUM

Eigentümer und Verleger: Stadtgemeinde Güssing, RATHAUS GÜSSING, 7540 Güssing, Hauptplatz 7, Tel. 03322-42311, Fax: 42311-42, E-mail: post@guessing.bgld.gv.at, www.guessing.co.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Vinzenz Knor
Redaktion: Alfred Brenner, Gilbert Lang

Entwurf und Layout: RABOLD UND CO., www.rabold.at / Fotos: ZVG, Stadtgemeinde Güssing, Alfred Brenner / Druck: Schmidbauer, Oberwart

AUCH 2019: HISTORISCHE STADTFÜHRUNGEN

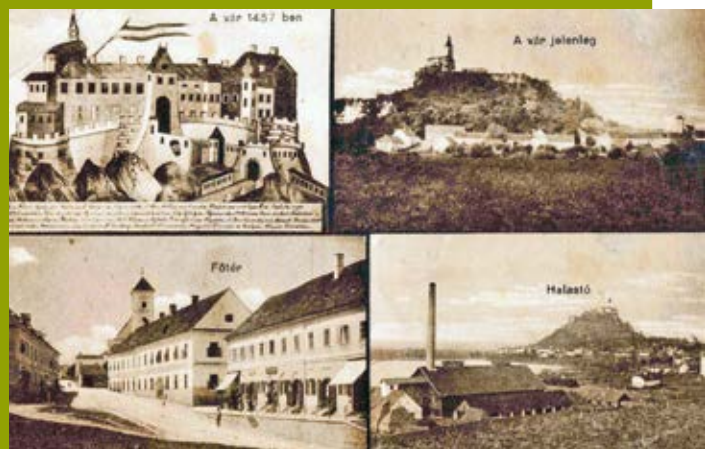


Foto: Karl Kretzel

40 JAHRE LITERATURCLUB GÜSSING

Der Literaturclub der Volkshochschule Güssing feierte sein 40-jähriges Bestandsjubiläum mit einer Festveranstaltung im Kulturzentrum. Erstmals wurden 1978 Einführungsabende in die Literatur an der VHS durchgeführt. Von 1979 – 2010 referierte Frau HR Dr. Gabriele Strausz die Literaturstunden. Im Jahr 2010 übernahm dann Frau Mag.a Eveline Roth die inhaltliche Gestaltung der Clubabende, die sie bis heute inne hat.

Die Clubleiterin und Vorsitzende der VHS Güssing Monika Vadasz führte durch das Programm. In seinen Grußworten bedankte sich Bürgermeister Vinzenz Knor seitens der Stadtgemeinde bei allen Verantwortlichen für ihr Engagement. Literaturclub-Leiterin Prof. Eveline Roth, Prof. Gertraud Halper und HSDir.i.R. Josef Naray boten Reminiszenzen aus den letzten 40 Jahren des Literaturclubs. Und wie es sich für einen Literaturclub gehört, wurde natürlich auch Literatur vorgetragen. Autor und Kabarettist Alois Frank las Texte der Wiener Kaffeehausliteratur.



Nach dem großen Erfolg im Vorjahr bieten der Tourismusverband und die Stadt Güssing auch in diesem Jahr historische Stadtführungen mit dem Stadthistoriker Karl-Heinz Gober an.

Der 1,2 km lange Rundgang beginnt beim Rathaus am Hauptplatz und führt über den Scheibelturm, die Jakobikirche, den Clusiusplatz, das Kastell Batthyány und dem ehemaligen Stadttor schließlich zur Basilika.

Die Termine Sommer 2019:

Samstag, 15. Juni 2019 9.00 – 11.00 Uhr

Samstag, 20. Juli 2019 9.00 – 11.00 Uhr

Samstag, 17. Aug 2019 9.00 – 11.00 Uhr

Samstag, 14. Sept 2019 9.00 – 11.00 Uhr

ANMELDUNG:

Tourismusbüro Güssing; 03322 44003

E-Mail: gussing@suedburgenland.info

Preis p/Person: EUR 8,00 (Kinder bis 14 Jahren kostenlos), Zahlung vor Ort bei Start der Führung!

Leistung: Geführter Stadtrundgang mit Stadthistoriker Karl-Heinz GOBER, MA

Treffpunkt: Stadtamt am Hauptplatz



RECHTSANWALT

DR. KARL BALDAUF

VERTEIDIGER IN STRAFSACHEN

A-7540 GÜSSING

BADSTRASSE 4

TEL: (+43)03322/42337

e-mail: dr.baldauf@aon.at

KONETZNY Ges.m.b.H. Co.KG

Kanal- und Wasserleitungsbau

Strassendurchbohrungen

Installationen

Betonkernbohrungen

und sämtliche Baggerarbeiten

A-7450 Güssing
Wiener Straße 64

Tel. 03322/42619, Fax DW 14
Mobil: 0664/4211331

www.konetzny.at

ADVANTAGE AUSTRIA TRADE MISSION



GÜSSINGS KONTAKTE ZU CHINA TRAGEN FRÜCHTE

Bei der Wirtschaftsmission des Bundeskanzlers in China hat das in Güssing ansässige Forschungsinstitut Güssing Energy Technologies (kurz GET) den größten Meilenstein in seiner bald 20-jährigen Firmengeschichte erreicht. Mit drei unterzeichneten Verträgen war das völlig unabhängige, gemeinnützige und kooperative Forschungsinstitut GET (ordentliches Mitglied der ACR) damit zweiter nach der Andritz AG, welche fünf Verträge unterzeichnet hat.

Es handelt sich dabei um einen Lizenztransfer im Bereich der Wasserstoff-Produktionstechnologie, die Errichtung eines gemeinsamen Forschungszentrums in Österreich und eine Machbarkeitsstudie. Die Gesamtsumme der Projekte ist mit einer Summe im zweistelligen Millionenbereich beziffert.

Wesentlich zu diesem Erfolg beigetragen hat die langanhaltende diplomatische Verbindung der Stadtgemeinde Güssing zu diversen Partnern in China. „Wir haben in China mittlerweile das Level erreicht, welches dort gebraucht wird, um Projekte tatsächlich zu realisieren.

Hätte unsere Stadtgemeinde in den letzten 10 Jahren nicht ständig zahlreiche Delegationen empfangen und diplomatische Beziehungen aufgebaut, wären wir nicht so weit gekommen.“, betont GET-Geschäftsführer Dr. Richard Zweiler.

So besteht zwischen Güssing und der chinesischen Stadt Whan Zhou eine Städtepartnerschaft, bei der regelmäßig Delegationen entsandt werden. Zuletzt wurde ein Memorandum of understanding zwischen Güssing und dem viertgrößten Unternehmen Chinas, der CCC- Holding, unterzeichnet.





GÜNSTIGE GELEGENHEIT FÜR EINEN UMSTIEG

Die Güssinger Fernwärme arbeitet laufend an der Modernisierung und Effizienzsteigerung des Güssinger Fernwärmenetzes. Im Zuge einer geplanten „Nachverdichtung“ des Netzes bietet die Fernwärme nun ein attraktives Umstiegsangebot für all jene Güssingerinnen und Güssinger, die den Umstieg auf ein anderes Heizsystem überlegen.

Das Leitungsnetz der Güssinger Fernwärme existiert seit 1996 und wurde in mehreren Etappen auf die derzeitige Länge von ca. 35 km ausgebaut. Nahezu alle öffentlichen Gebäude, ein Großteil der privaten Haushalte sowie viele Gewerbe- und Industriebetriebe beziehen ihren Wärmebedarf klimafreundlich und lokal von der Fernwärme Güssing (Stand 12/2018: 650 Anschlüsse). Sie kommen damit in den Genuss der Vorteile einer Versorgung mit Fernwärme: Günstige laufende Kosten und hoher Komfort, weil wartungsfrei.

Eine Begleiterscheinung in der Versorgung mit Fernwärme besteht darin, dass ein Teil der erzeugten Wärme durch den Transport vom Biomasse-Heizwerk zum Endkunden verloren geht (Leitungsverlust). Dieser Effekt wird, umgelegt auf den Einzelkunden, umso kleiner, je mehr Abnehmer an der Fernwärmeleitung hängen. Dieses Effizienz-Potential versuchen jetzt auch verschiedene Förderstellen zu heben und fördern den Umstieg

auf Fernwärme durch Zuschüsse von bis zu 30% der anfallenden Kosten.

In Güssing gibt es noch einige wenige Haushalte, die noch nicht Kunden der Fernwärme sind, weil sie beispielsweise noch eine funktionierende Ölheizung haben oder sich das Holz für die Holzheizung noch selbst machen können.

Für all jene Haushalte, die im Bereich des bestehenden Leitungsnetzes liegen, hat die Fernwärme Güssing im heurigen Jahr ein besonders attraktives „Umstiegsangebot“.

Im Aktionszeitraum 2019 beträgt der Anschlusspreis bei bereits bestehender Zuleitung ins Haus € 4.800,- bzw. ohne bestehender Zuleitung € 8.400,- (Preis inkl. Mehrwertsteuer).

Parallel können heuer von der öffentlichen Hand (Bund / Land) bis zu 30% der Investitionskosten (sekundäre Installationsmaßnahmen, Entsorgungskosten und Anschlussgebühren) lukriert werden.

Die Güssinger Fernwärme ersucht bei Interesse um rasche Kontaktaufnahme (Herr Andreas Urschick; Tel.Nr. 03322/424-12-21), um beurteilen zu können, ob die Voraussetzungen einer effizienzsteigernden Verdichtungsmaßnahme vorliegen bzw. um die notwendigen Vorkehrungen für eine rechtzeitige Fernwärmeversorgung vor Beginn der neuen Heizsaison treffen zu können.

Was war los in Güssing? Ein Rückblick



MOBILE FAMILIENARBEIT VON SOS KINDERDORF IN GÜSSING

Schon seit gut 10 Jahren ist die Manliusgasse 1 in Güssing Dreh- und Angelpunkt für Familien, die Hilfe und Unterstützung brauchen. Eine Initiative von SOS-Kinderdorf, Familien zu begleiten, wenn sie sich in einer belastenden Lebenssituation befinden. Im ganzen Burgenland ist die sos mobile Familienarbeit schon eine kompetente Größe innerhalb der Kinder- und Jugendhilfe geworden. Bis zu 50 Familien in allen Bezirken des Burgenlandes können begleitet werden.

„Unser Ziel ist es, den Betroffenen dabei zu helfen, ihre Handlungs- und Entscheidungsfähigkeit wieder zurückzugewinnen und diese kreativ einzusetzen, um mit der aktuellen, aber auch mit möglichen zukünftigen vergleichbaren Situationen fertig zu werden.“ betont Marek Zeliska, SOS-Kinderdorfleiter Burgenland, beim Tag der offenen Tür in Güssing.

In den vergangenen Jahren hat das SOS-Kinderdorf Burgenland starke Partner gefunden und somit die Möglichkeit, Familien und ihren Kindern genau dann zu helfen, wenn sie es brauchen.

Dazu gehört RAINBOWS, die Begleitung von Kindern und Jugendlichen, die von Trennung oder Scheidung der Eltern oder vom Tod eines nahen Angehörigen betroffen sind. Außerdem das BETREUTE WOHNEN junger Erwachsener, der letzte Schritt in Richtung Selbständigkeit. Eine nicht mehr wegzudenkende Kooperation ist auch das SOS-KRISENTEAM, die Zusammenarbeit mit der Krisenintervention des Roten Kreuzes Burgenland. Ein Team aus verschiedenen Berufsgruppen, die sich im Fall von tragischen Ereignissen um Familien in Ausnahmesituationen kümmern.

JETZT GLEICH TICKET KAUFEN MIT DER VOR-APP

Mit dem neuen VOR Mobile Shop eröffnet der Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) seinen Kunden einen neuen, modernen Vertriebskanal: Nunmehr finden die Fahrgäste über die VOR AnachB App nicht nur den besten Weg von A nach B, sondern können dort gleich ihr Ticket kaufen – einfach, sicher, mobil!

Mit dem neuen Mobile Ticketing Shop, welcher in die bekannte VOR AnachB App integriert ist, können alle VOR

Tickets bis auf die Jahreskarte gekauft werden. Die Jahreskarte kann wiederum in der App angezeigt werden. Dank der VOR AnachB App haben Kunden ihr Ticket – vom Einzelfahrschein bis zur Jahreskarte – also auch unterwegs immer mit dabei.

Link zur VOR-App iOS <https://itunes.apple.com/at/app/vor-anachb/id371295078?mt=8>

Link zur VOR-App Android https://play.google.com/store/apps/details?id=de.hafas.android.vao&hl=de_AT

ÖKOENERGIELAND UND KLIMASCHULENPROJEKT FÜR DEN ENERGY GLOBE BURGENLAND NOMINIERT

Der Energy Globe Award ist der bedeutendste Umweltpreis der Welt. Projekte aus über 187 Ländern nahmen allein heuer daran teil. Im Burgenland wurden acht Projekte für den Energy Globe Burgenland 2019 nominiert, darunter auch das Klimaschulenprojekt „Alles im Überfluss!? – Energieeffizienz, Konsum, Regionalität“, welches von den Volksschulen Güssing, Großmürbisch, Inzenhof und Heiligenbrunn im Schuljahr 2017/2018 unter der Leitung der Klima- und Energiemodellregion ökoEnergieland durchgeführt wurde.

Die Kinder beschäftigten sich im Laufe des Schuljahres mit den Themen Energieeffizienz, Konsum und Regionalität, durften an spannenden Ausflügen und Workshops teilnehmen und konnten zusätzlich Unterrichts- und Experimentiermaterialien mit dem Projektbudget finanzieren. Was die Kinder aus dem Schulprojekt gelernt haben, gaben sie im Rahmen einer großartigen Abschlussveranstaltung allen teilnehmenden Eltern, Großeltern, Geschwistern und Bekannten weiter!

Auch das ÖkoEnergieland selbst durfte für seine Aktivitäten im Bereich erneuerbarer Energie, Energieeffizienz, nachhaltige Entwicklung, ökoEnergieturismus und Regionalität den Ehrenpreis des Energy Globe Burgenland 2019 entgegennehmen!



NEUES BERATUNGSANGEBOT FÜR JUNGE MENSCHEN IM SÜDBURGENLAND

Eine nachhaltige, erfolgreiche Anbindung und (Re-) Integration südburgenländischer Jugendlicher in ein weiterführendes Ausbildungs- bzw. Beschäftigungsverhältnis – das ist das Ziel eines neuen Projektes namens Mobile One-Stop-Shop (MOSS) von Rettet das Kind Burgenland. Dieses individuelle und bedürfnisorientierte Beratungs- und Unterstützungsangebot richtet sich an junge Menschen im Alter von 15 bis 24 Jahren, die sich weder in Ausbildung noch Beschäftigung oder Schulung befinden. Es richtet sich auch an deren Eltern, Bezugspersonen und Multiplikatoren im regionalen Lebensumfeld. In Kooperation mit Gemeinden, Vereinen und regionalen Vertreter/innen sollen junge Menschen dazu ermutigt werden, das Beratungsangebot des Mobilen One-Stop-Shops in ihrem gewohnten Lebensumfeld in Anspruch zu nehmen.

Die BeraterInnen von Rettet das Kind bieten:

- kostenlose Jugend- bzw. Elternberatung zu den Schwerpunkten Aus- und Weiterbildung, Suchtprävention, Gesundheit und Ernährung, Umgang mit Gewalt, Social Media,....
 - Organisation und Durchführung von Informationsveranstaltungen, Workshops und Aktionstagen zum Thema Jugend, Ausbildung und Beschäftigung
 - Schnittstellen- und Vermittlungsfunktion zu Gemeinden, Vereinen, Schulen und Institutionen
- Selbstverständlich ist auch eine Übernahme des/der Jugendlichen in das Projekt Jugendcoaching von RETTET DAS KIND - Burgenland möglich.

Kontakt:

RETTET DAS KIND – Burgenland
Technologiezentrum Güssing GmbH,
Europastraße 1/ 2. OG, 7540 Güssing
M: 0664 848 14 93 (Bezirke Oberwart und Güssing)
M: 0664 848 14 94 (Bezirke Güssing und Jennersdorf)
E: moss@rettet-das-kind-bgld.at
www.rettet-das-kind-bgld.at/moss

Facebook: fb.me/mobileronestopshop
Instagram: [moss_rdkburgenland](https://www.instagram.com/moss_rdkburgenland)



Was war los in Güssing? Ein Rückblick



GESCHAFFT: BLACKBIRDS SIND MEISTER DER 2. BUNDESLIGA

Nach dem Gewinn des Landesmeistertitels in der ersten Saison der Blackbirds in Güssing schafften sie den Aufstieg in die 2. Bundesliga und wurden Zweiter.

Das war das erste Mal, dass ein Aufsteiger auf Anhieb Vizemeister geworden ist.

Die Blackbirds konnten die sensationelle Leistung in der vorigen Saison mit dem Meistertitel in der 2. Bundesliga in dieser Saison sogar noch toppen. Nach dem zweiten Grunddurchgang besiegten sie in den Playoff-Spielen die Basket Flames und die Villach Raiders. In den Finalspielen konnte St. Pölten mit 2:0 besiegt werden.

Gratulation dem Coach Daniel Müllner und dem Kapitän Manuel Jandrasits mit seinen Spielern.

Auch die Birdies (Nachwuchs U10-U16) konnten große Erfolge erreichen.

Die U10- und die U12-Mannschaften wurden unter der Trainerin Tina Schott Vizemeister im Burgenland, die U14- und die U16-Mannschaften schafften den Landesmeistertitel unter Yao Schaefer.

Die U19-Mannschaft mit Coach Daniel Müllner wurde ebenfalls Landesmeister.

Nach den hervorragenden Ergebnissen befinden sie sich nunmehr in der wohlverdienten Sommerpause.

Die U16-Mannschaft hat noch an einem World Games in Klagenfurt teilgenommen. Im Sommer gibt es wieder Basketball Camps in Güssing unter der bewährten Leitung von Yao Schaefer.

Mehr unter www.blackbirds.co.at. bzw. auf facebook und unter www.birdies.co.at



VERKAUF, SERVICE & MONTAGE VON TOREN & ANTRIEBEN

Service Lounge GmbH, Wiener Straße 58, A-7540 Güssing

T +43(0) 664 164 71 95

www.servicelounge.at





FORSCHUNGSOBJEKT HACKSCHNITZEL

Auf dem Holzlagerplatz der Fernwärme Güssing GmbH wird wieder geforscht. Nach ersten Versuchen im Vorjahr hat nun ein internationales Team von Wissenschaftlern ein weiteres Großexperiment mit Hackschnitzeln gestartet. Das Team, bestehend aus Forschern des Management Center Innsbruck, der Universität Innsbruck, der Universität für Bodenkultur, der Güssing Energy Technologies und des Leibnitz Instituts für Agrartechnik und Bioökonomie geht dabei der Frage nach, inwiefern der Abbau des Holzhackguts durch Mikroorganismen vermieden und damit die Energiegewinnung aus Holz effizienter gestaltet werden kann. Mit im Team sind Industriepartner wie die Güssinger Fernwärme GmbH, Syn-craft Engineering GmbH sowie Syneco-tec GmbH, welche die Wissenschaftler bei der Umsetzung des Forschungsvorhabens unterstützen und den Transfer in die Praxis gewährleisten. Erste Ergebnisse aus dem letzten Jahr haben klar gezeigt, dass der Abbau des Holzhackguts, und damit einhergehend der Substanzverlust durch die Zugabe von gelöschtem Kalk deutlich reduziert werden kann.

1450 – DIE NUMMER ZU IHRER TELEFONISCHEN GESUNDHEITSBERATUNG

Jetzt neu: Die telefonische Gesundheitsberatung gibt es seit 01. Mai im Burgenland

Unter der Rufnummer 1450 (ohne Vorwahl aus allen Netzen) erhalten Sie am Telefon Empfehlungen, was Sie am besten tun können, wenn Ihnen Ihre Gesundheit oder die Ihrer Lieben plötzlich Sorgen bereitet. Die Hilfe erfolgt schnell und unbürokratisch. So wird die telefonische Gesundheitsberatung zu Ihrem persönlichen Wegweiser durch das Gesundheitssystem und führt Sie dorthin, wo Sie im Moment die beste Betreuung erhalten.

So funktioniert's

- Sie haben plötzlich ein gesundheitliches Problem, das Sie beunruhigt.
- Rufen Sie die Nummer 1450 ohne Vorwahl über das Handy oder Festnetz.
- Eine besonders medizinisch geschulte diplomierte Krankenpflegeperson berät Sie gleich am Telefon und gibt Ihnen eine passende Empfehlung.
- Keine Sorge: Sollte sich Ihr Problem als akut herausstellen, kann natürlich auch sofort der Rettungsdienst (mit/ohne Notarzt) entsendet werden.
- Der Service ist kostenlos – Sie bezahlen nur die üblichen Telefonkosten gemäß Ihrem Tarif.

Die schnelle Hilfe am Telefon.

Wenn's weh tut!

 **1450**

Ihre telefonische
Gesundheitsberatung



Ein Service des Landes Burgenland, der Sozialversicherung und des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz.

Mehr Information auf:
www.1450.at



Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Konsumentenschutz

FRISCH VOM GRILL

 GRILLHENDL

 BACKHENDL

 STELZEN

 RIPPERL

Perfekt
für hungrige
Löwen!



Di, Fr, Sa in Güssing am Hauptplatz bei Post
www.fandl-hendl.com
Bestellhotline: 0664 / 11 616 11

wohnen in GÜSSING



Grabenstraße

- 2- und 3-Zimmer-Wohnungen
- WNFL rd. 61 bis 77 m²
- Balkon
- 1 überdachter PKW-Stellplatz
- HWB 28 kWh/m².a
- Sofort beziehbar!

• **NEUE PREISE:**

Eigenmittel: ab rd. EUR 12.690,--
monatlich: ab rd. EUR 522,--

www.nebau.at

NEUE EISENSTÄDTER

Gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgesellschaft m.b.H.
7000 Eisenstadt, Mattersburger Straße 3a, t 0 26 82 - 6 55 60, www.nebau.at

Fr. Bosard / Fr. Unger
02682 65560 DW 21
verkauf@nebau.at

www.wellwash.at

SB-Waschanlage

- + MASTER-SCHAUM
- + HOCHDRUCKWÄSCHE
- + SCHAUMBÜRSTE
- + SUPERWACHS

› Güssing
Wienerstraße 38

 Coffee to go & Snacks!

Wir bringen Ihr Auto zum Glänzen!

well wash



VIEL APPLAUS FÜR DIE STADTKAPELLE

Der Musikverein Stadtkapelle Güssing lud auch in diesem Jahr zum traditionellen Muttertagskonzert.

Die Musikerinnen und Musiker gaben im gut besuchten Kulturzentrum Filmmelodien, sinfonische Klänge und traditionelle Blasmusik unter der Leitung von Kapellmeister Niklas Schmidt zum Besten. Solistin Nicole Doncsecs begeisterte mit ‚Ebony and Ivory‘ am Klavier. Außerdem konnten wieder neue Jungmusiker im Verein begrüßt werden. Das Publikum bedankte sich mit Standing Ovations.



VOLKSCHOR GÜSSING FEIERTE 25 JAHR-JUBILÄUM

25 Jahre Freude am Gesang – das feierte der Volkschor Güssing mit einem Liederabend im BORG Güssing, bei dem auch der Männergesangsverein Neuhauser Hügelland sowie Sára Lili Polgár auf der Geige mitwirkten. Chorleiterin Klara Papp und Obfrau Inge Wurglics freuten sich über die zahlreichen Besucherinnen und dankten auch jenen Mitgliedern, die den Chor von Beginn an unterstützen. Das Publikum wiederum bedankte sich mit viel Applaus für das gelungene Konzert.



Raiffeisen Meine Bank 

Raiffeisen erfüllt mehr Wohnträume als jede andere Bank in Österreich.

finanzieren.raiffeisen.at

Premiere

Doktor Dolittle (Hugh Lofting)

Premiere am Samstag, 13. Juli 2019

In 80 Tagen um die Welt (Jules Verne)

Premiere am Mittwoch 24. Juli



BURGSPIELE GÜSSING 2019

Mit zwei Produktionen (Jugendensemble und Erwachsenenensemble) gehen die Burgspiele Güssing in die Saison 2019. Spielfassungen, Musik und Regie liegen wie immer in den bewährten Händen von Sabine James. Die Bühnenbilder stammen von Heinz Gurdet. Sabine James hat wieder zwei bekannte Klassiker für die Bühne auf der Festwiese am Fuße der Burg bearbeitet:

Doktor Dolittle (Hugh Lofting)

Der Arzt und Tierfreund Dr. Dolittle vergrämt seine Schwester und die Patienten und wird Tierarzt. Polyneisia, eine alte Papageiendame lehrt ihn die Sprache der Tiere. Als in Afrika eine Krankheit unter Affen ausbricht, begleiten sie und andere Hausgenossen Dolittle auf der Reise. Nach gelungener Mission zieht ein doppelköpfiges Lama mit ihnen, und der Doppelkopf bringt auf Ausstellungen genug Geld für die Heimreise...

In 80 Tagen um die Welt (Jules Verne)

... ist heute fast ein Kinderspiel, nicht aber vor über 100 Jahren, als der reiche Professor Fogg das Abenteuer wagt und die Hälfte seines Vermögens darauf wettet. Zur gleichen Zeit passiert ein Bankraub und Fogg gerät in Verdacht - Grund für die überstürzte Abreise mit dem joblosen Passepartout als Diener.

Mit Detektiv Fix auf den Fersen sind sie per Eisenbahn, Frachtschiff, Reittieren u.a. unterwegs. Es bleibt spannend, ob Fogg rechtzeitig zurück in London ist und den Verdacht entkräften kann!

Weitere Vorstellungen

Doktor Dolittle (Hugh Lofting)

am 14., 20. und 28. Juli, sowie am 4., 11. und 15. August. Beginn jeweils um 19:30 Uhr.

In 80 Tagen um die Welt (Jules Verne)

weitere Vorstellungen am 2., 3., 9., 10., 14., 16. und 17. August. Beginn jeweils um 19:30 Uhr.



DORNRÖSCHEN AUF BURG GÜSSING

Es war ein erstmaliger Versuch, der gleich voll eingeschlagen hat. Für die Aufführung des Familienmusicals „Dornröschen“ wählten die Musical Kids die stimmungsvolle Atmosphäre von Burg Güssing. Das Publikum begleitete das Geschehen von Station zu Station und war hingerissen von der Darbietung der jungen Künstlerinnen und Künstler. Nächster Höhepunkt im Musical Güssing Jahresreigen: Das Musical „AIDA“ von Elton John. Premiere am 21. September 2019 im KUZ.



TEAMS WORK

Weil Erfolg nur im Miteinander entstehen kann. Die STRABAG-Gruppe ist einer der führenden europäischen Technologiekonzerne für Baudienstleistungen. Als Teil des STRABAG-Konzerns bietet Ihnen Lang u. Menhofer leistungsstarke Lösungen im Bereich Infrastruktur wie Asphaltierungen, Pflasterungen oder die Gestaltung von Außenanlagen. Bauen auch Sie auf die langjährige Erfahrung und das umfassende Know-how von Lang u. Menhofer.

www.strabag.com

F. Lang u. K. Menhofer Baugesellschaft m.b.H. & Co. KG, Europastr. 1, 7540 Güssing

Veranstaltungstipp

- Freitag, 05. Juli / 20:30 Uhr**
„Wie man Hasen jagt“, Kultursommer, Burg Güssing
- Samstag, 06. Juli / 20:30 Uhr**
„Wie man Hasen jagt“, Kultursommer, Burg Güssing
- Freitag, 12. Juli / 20:30 Uhr**
„Wie man Hasen jagt“, Kultursommer, Burg Güssing
- Samstag, 13. Juli / 19:30 Uhr**
Premiere „Doktor Dolittle“, Jugendensemble Burgspiele Güssing, Festspielgelände
- Samstag, 13. Juli / 20:30 Uhr**
„Wie man Hasen jagt“, Kultursommer, Burg Güssing
- Sonntag, 14. Juli / 19:30 Uhr**
„Doktor Dolittle“, Jugendensemble Burgspiele Güssing, Festspielgelände
- Freitag, 19. Juli / 20:30 Uhr**
„Wie man Hasen jagt“, Kultursommer, Burg Güssing
- Samstag, 20. Juli / 09:00 bis 11:00 Uhr**
Historische Stadtführung. Treffpunkt Hauptplatz.
- Samstag, 20. Juli / 20:30 Uhr**
„Wie man Hasen jagt“, Kultursommer, Burg Güssing
- Mittwoch 24. Juli / 19:30 Uhr**
Premiere „In 80 Tagen um die Welt“, Burgspiele Güssing, Festspielgelände
- Freitag, 26. Juli bis Sonntag, 28. Juli**
Zeltfest der Stadtfeuerwehr Güssing, Festwiese
- Sonntag, 28. Juli / 19:30 Uhr**
„Doktor Dolittle“, Jugendensemble Burgspiele Güssing, Festspielgelände
- Freitag, 02. August / ganztägig**
Portiunkula Kirtag, Hl. Messen um 08:30 und um 10:00 Uhr
- Freitag 02. August / 19:30 Uhr**
„In 80 Tagen um die Welt“, Burgspiele Güssing, Festspielgelände
- Samstag, 03. August / 19:30 Uhr**
„In 80 Tagen um die Welt“, Burgspiele Güssing, Festspielgelände
- Sonntag, 04. August / ab 10:00 Uhr**
Tanzfest der Volkstanzgruppe Glasing, 10:00 Uhr
Hl. Messe anschl. Fröhlichschoppen mit der Stadtkapelle Güssing
- Sonntag, 04. August / 19:30 Uhr**
„Doktor Dolittle“, Jugendensemble Burgspiele Güssing, Festspielgelände
- Montag, 05. August / ab 20:00 Uhr**
Tanzfest der Volkstanzgruppe Glasing, OTC

Güssing – eine Schulstadt Informationen rund um unsere Schulen

Auf den Fotos zu sehen sind: das Siegerteam des Wettbewerbs bzw. das ecole-Entrepreneurship-Team mit bgld. Manager-of-the-year, BECOM Chef KR Mag. Franz Klein (3. v.l.)



GELUNGENE ENTREPRENEURSHIP- EDUCATION AN DER ECOLE GÜSSING

Unternehmerluft durften SchülerInnen des ersten und zweiten Jahrgangs der HBLW ecole güssing im Rahmen des Entrepreneurship-Days schnuppern. Landeskoordinator Mag. Günter J. Hochwarter und Mag. Barbara Binder führten durch ein abwechslungsreiches Programm, das mit einer Vorstellung der WKO-Burgenland und des Gründerservice durch WKO Bezirksstellenleiter Mag. Thomas Novoszel startete.

Im Rahmen der YouthStart Trash Value Challenge versuchten die SchülerInnen mit viel Fantasie und Geschick aus Abfällen etwas Wertvolles zu schaffen. Die fünfköpfige, kritische Jury unter Vorsitz von Dir. Mag. Karin

Schneemann war erstaunt, wie kreativ die Jugendlichen die Aufgabenstellungen in Teams lösten und in Form von 2-Minuten-Pitches sehr anschaulich präsentierten. Zu den Highlights dieses Events gehörte zweifellos auch der Impulsvortrag des burgenländischen Manager-of-the-year, BECOM Chef KR Mag. Franz Klein, der auf unterhaltsame Art zahlreiche spannende Inputs aus der unternehmerischen Praxis schilderte.

Den Abschluss bildete die Vorstellung der Jungen Wirtschaft als DIE erste Anlaufstelle für künftige JungunternehmerInnen durch Philipp Kohl und Stegerspark Geschäftsführer Mag. Georg M. Dorfer.

SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER DER NMS GÜSSING SAMMELN FÜR DIE KREBSHILFE

Im Rahmen der jährlichen Straßensammlung für die Krebshilfe Burgenland haben die Schülerinnen und Schüler der 3.a Klasse der NMS Güssing mit ihrer Lehrerin Frau Sabina Jandrisevits den sensationellen Betrag von € 1.225,20 gesammelt. Sie waren mit großem Eifer vor den Einkaufszentren und in der Stadt unterwegs. Ein Danke an die SchülerInnen für ihren Einsatz, aber auch den Spendern für die großartige Unterstützung.



„BUNTES BURGENLAND – FEUCHTWIESEN ENTDECKEN!“

Die Volksschule Güssing macht zusammen mit anderen burgenländischen Schulen beim Bewußtseinsbildungsprojekt „Buntes Burgenland – Feuchtwiesen entdecken“, das von naturschutzakademie.at initiiert wird, mit.

Ziel des Projektes ist es, Menschen für Feuchtwiesen und deren Artenvielfalt zu begeistern. Die Zeiten, wo feuchte Wiesen und Sümpfe in großem Stil trockengelegt wurden, sind zum Glück vorbei. Heute stehen die kleinen verbliebenen Reste, wo sich noch Schmetterlinge zwischen bunten Blumen tummeln, meist unter Naturschutz, damit die biologische Vielfalt erhalten bleibt. Doch die Unter-Schutz-Stellung reicht nicht aus. Die Wiesen müssen auch regelmäßig gemäht oder beweidet werden, damit sie nicht verbuschen.

In diesem Projekt dürfen die Kinder die bunten Blumenwiesen mit allen Sinnen entdecken und erforschen. Schmetterlinge, Libellen, Frösche, Heuschrecken, und all die anderen faszinierenden Lebewesen können hautnah erlebt werden. Kinder sind die besten Multiplikatoren. Sie tragen die Begeisterung für die Tiere und die schönen, bunten Wiesenflecken in ihre Elternhäuser und Gemeinden.

Viele Anrainer kennen diese Kleinode vor ihrer Haustüre gar nicht. Meist sind sie gut versteckt entlang eines Flusses, wie der Lafnitz oder der Strem, oder rund um Teiche und Rückhaltebecken. Engagierte Landwirte kümmern sich um deren Pflege.

Das Projekt wird vom Land Burgenland und der EU gefördert und erstreckt sich über zwei Jahre (2019 und 2020). 2020 dürfen neue Schulen und neue Gemeinden teilnehmen.

Weitere Infos zum Projekt, Fotos und Termine auf der Projekt-Homepage: <http://www.buntesburgenland.at/index.php/feuchtwiesen-entdecken>

Montag, 05. August / ab 10:00 Uhr
Maria Schnee, Festmesse auf der Burg,
10:00 Uhr anschl. Burgkirntag

Freitag, 09. August / 19:30 Uhr
„In 80 Tagen um die Welt“, Burgspiele Güssing,
Festspielgelände

Samstag, 10. August / 18:00 Uhr
Jubiläumsfest 70 Jahre UTC Raika Güssing,
Tennisanlage

Samstag, 10. August / 19:30 Uhr
„In 80 Tagen um die Welt“, Burgspiele Güssing,
Festspielgelände

Sonntag, 11. August / 19:30 Uhr
„Doktor Dolittle“, Jugendensemble
Burgspiele Güssing, Festspielgelände

Mittwoch, 14. August / 19:30 Uhr
„In 80 Tagen um die Welt“, Burgspiele Güssing,
Festspielgelände

Donnerstag, 15. August / 19:30 Uhr
„Doktor Dolittle“, Jugendensemble Burgspiele
Güssing, Festspielgelände

Freitag, 16. August / 19:30 Uhr
„In 80 Tagen um die Welt“, Burgspiele Güssing,
Festspielgelände

Samstag, 17. August / 09:00 bis 11:00 Uhr
Historische Stadtführung. Treffpunkt Hauptplatz.

Samstag, 17. August / 19:30 Uhr
„In 80 Tagen um die Welt“, Burgspiele Güssing,
Festspielgelände

Freitag, 06. September / 18:30 Uhr
Jubiläumsspiel SV Güssing gegen SK Rapid Wien.
Im Stadion Güssing

Samstag, 14. September / 09:00 bis 11:00 Uhr
Historische Stadtführung. Treffpunkt Hauptplatz.



kabel**plus**
alles im plus

mein erlebnis**plus**

mehr fernsehen, internet & telefonie, mehr ich

Jetzt
alle Produkte
4 Monate
gratis!

Inklusive
kabelplus
MAGIC TV!

0800 800 514 / kabelplus.at

*Aktion gültig bis 31.07.2019 bei Neuanmeldung/Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen waveNET, OAN und kabelplusMOBILE Produkte). 4 Monate kein Grundentgelt auf alle kabelTV, kabelNET und kabelCOMPLETE Produkte bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer. Zusätzlich 4 Monate kein Grundentgelt auf MAGIC TV, MAGIC TV plus und MAGIC TV premium (Voraussetzung: kabelNET oder kabelCOMPLETE). Exklusive Entgelten für HD Austria, Family HD, Family HD XL, Fremdsprachenpakete Russisch und Serbisch, Adult, Hardwaremiete und kabelTEL Gesprächsentgelt. Zusätzlich Internet-Service-Pauschale 15 Euro/Jahr. Anschlussentgelt (im Wert von 69,90 Euro) ist kostenlos. Gilt für von Kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich.

ERSTE 



GROSS BESCHENKT KLEIN

Leuchtende Augen und ein breites Lächeln zauberten die Maturantinnen und Maturanten des BORG Güssing in die Gesichter der Kinder des Kindergarten Güssing und zwar mit einer großen Schachtel voll Matchbox-Autos. Diese wurden als Präsent von den Großen an die Kleinen übergeben. Ursprünglich dienten die Matchbox-Autos beim Maturaball 2019 als Schätzspiel-Attraktion. Nun erfüllen sie als Spielzeug einen guten Zweck im Kindergarten. Eine nette Geste und sinnvolle Idee der Schulgemeinschaft des Gymnasiums Güssing.

h.v.l.n.r.: Helin Havutcu, Philipp Weber, Sarah Weber, Nadine Csar, Edith Weber (Obfrau Elternverein Gymnasium Güssing), Daniela Jeschko (Obfrau Stv. Elternverein Gymnasium Güssing), Gabriele Leonhardt-Schatzdorfer (Leiterin Kindergarten Güssing)
v. Kindergartenkinder – Kindergarten Güssing

TANZEN MACHT SPASS - JAZZDANCE ABSCHLUSS-AUFFÜHRUNG

Über 50 Mädchen aus Güssing und Umgebung im Alter von 3-10 Jahren haben Anfang Mai im Turnsaal der NMS ihre einstudierten Tänze aufgeführt. Unter der Leitung der angehenden Volksschullehrerin Julia Döberl haben die Kinder 5 verschiedene Tänze in verschiedenen Outfits präsentiert. Das zahlreich anwesende Publikum war begeistert und spendete den kleinen Stars einen tosenden Applaus.



SPORTLICH DURCH DEN SOMMER

Der Union Freizeit- & Sportverein Güssing veranstaltet auch in diesem Sommer ein polysportives Sommercamp für Kinder in Güssing. Von 22. bis 26. Juli können Schulkinder im Alter von 6 bis 12 Jahren an diesem Camp teilnehmen. Die Burschen und Mädchen haben die Möglichkeit sich in den Sportarten Fußball, Basketball, Tennis und Volleyball auszutoben. Abgerundet wird das Programm durch Ausflüge ins Freibad und in die umliegende Natur.

FSV GÜSSING
22.7. - 26.7.2019
Polysportives Sommercamp Güssing
für 6- bis 12-Jährige
Infos & Anmeldung:
www.ufsv.at
fsvgussing@hotmail.com
0664 23 35 648
SPORT UNION

GÜSSINGGEMEINDERAT

9. öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 22.10.2018

Planungsvergabe Umbau Rathaus Güssing

Der Bürgermeister berichtet, dass bereits im Gemeinderat eine Entscheidung hinsichtlich der Barrierefreiheit getroffen wurde. Zusätzlich zu dem am 16. Mai beschlossenen Projekt „Abbau von baulichen Barrieren“ sollen nun beim Rathaus weitere Baumaßnahmen (Änderung der Raumaufteilungen und Nutzungen in den einzelnen Geschossen, Umbau des bestehenden Kinos in einen Stadtsaal, umfassende Sanierungsmaßnahmen, etc.) laut vorliegendem Einreichplan von Architekt Mag. Herbert Schmölder und laut dem vorliegenden Angebot (€ 146.016,-- POM) als Billigstbieter mit der Durchführung der Ausführungsplanung bis zur geschäftlichen Oberleitung und der örtlichen Bauaufsicht beauftragt werden. Der Antrag des Bürgermeisters wurde mehrheitlich (14 Stimmen Ja und 10 Stimmen Nein) angenommen.

Abschluss einer Vereinbarung mit der RAIBA Güssing

Der Bürgermeister berichtet, dass aufgrund der vorliegenden Rechtsprechungen bei den Negativzinsen ein Darlehenscheck in Auftrag gegeben wurde. Aufgrund des Ergebnisses hat die RAIBA Güssing sowie die Raiffeisenlandesbank ein Angebot hinsichtlich neuer Konditionen vorgelegt. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die vorliegenden Vereinbarungen abzuschließen.

Erlassung einer Geschwindigkeitsbeschränkung in Ludwigshof

Der Bürgermeister berichtet, dass im Bereich der Wohnhausneubauten und des Privatkindergartens Ludwigshof eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h erlassen werden sollte, nachdem bei ihm schon mehrere dort ansässige Bewohner vorstellig waren. In diesem Bereich (von der Liegenschaft Ludwigshof 54 – Privatkindergarten bis zur Liegenschaft Ludwigshof 63 – Horvath) haben sich zusätzlich zum Privatkindergarten auch viele junge Familien mit Kindern angesiedelt. Der Antrag vom Bürgermeister wurde einstimmig angenommen.

Weiterführung der „Klima- und Energie-Modellregion“

Der Bürgermeister berichtet, dass das „Ökoenergieland“ die Weiterführungsphase der bestehenden Klima- und Energiemodellregion zur Förderung einreichen will. Für die beteiligten 19 Gemeinden würde hier ein Co-Finanzierungsbeitrag anfallen. Im Falle von Güssing wären das € 6.499,98 aufgeteilt auf die Jahre 2019 bis 2023. Der Antrag auf Weiterführung der Klima- und Energiemodellregion des Bürgermeisters wurde mehrheitlich angenommen.

Gewährung von Förderungen

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass im Rahmen der geltenden Richtlinien der Firma Hausverwaltung Hofer OG, Hauptplatz 5, dem Gasthof Kedl in Urbersdorf und der Firma Schneider Hedwig Maria (Bäckerei-Konditorei), Hauptstraße 4, im Rahmen der Wirtschaftsförderung für Kleinunternehmen eine Förderung in der Höhe von jeweils € 1.200,-- zu gewähren. Die Firmen Szerencsits GmbH, Wolf GesmbH und Autohaus Weber GesmbH erhalten jeweils € 500,-- im Rahmen der Lehrlingsförderung für Betriebe laut geltender Richtlinien.

22. Änderung des Digitalen Flächenwidmungsplanes

Der Bürgermeister berichtet, dass der Gemeinderat am 28. August die 22. Widmungsplanänderung beschlossen hat. Nach Prüfung durch das Raumplanungsreferat des Landes haben sich notwendige Änderungen ergeben. Diese wurden im vorliegenden Erläuterungsbericht und in der planlichen Darstellung eingearbeitet und müssen nach Beschlussfassung im Gemeinderat wieder der Raumordnungsstelle des Landes zur Genehmigung durch die Burgenländische Landesregierung vorgelegt werden. Einstimmig angenommen.

10. öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 12.12.2018

Festlegung von Gebühren, Beiträgen, Tarifen und Entgelten

Der Bürgermeister berichtet, dass bei den Abgaben und Gebühren die letzte Anpassung im Dezember 2015 erfolgte. Es sollen nunmehr mit 1.1.2019 diese um ca. 3,9 % angehoben werden, wobei einige gleich wie bisher bleiben sollen. Die Wasserbezugsgebühr pro m³ erhöht sich z.B. von € 1,63 auf € 1,69 ohne MWSt. Der Antrag des Bürgermeisters wurde mit 14 Ja-Stimmen mehrheitlich angenommen.

Vereinbarung mit dem Güssinger Sportverein

Der Bürgermeister berichtet, dass betreffend der Generalsanierung der Sportplatzkabinen mit dem GSV mehrere Gespräche geführt wurden. Zur Abwicklung ist ein neuer Pachtvertrag notwendig. Die bisherigen Verträge werden damit aufgehoben. Dieser Pachtvertrag wurde auch bereits dem GSV übermittelt. Gemeinderat Hoffmann berichtet, dass dem GSV die Zeit für eine Entscheidung zu kurz war. Ein Vorstandsbeschluss wurde noch nicht gefasst. Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass dieser Tagesordnungspunkt auf die erste Sitzung im neuen Jahr (wahrscheinlich Ende Jänner) vertagt werden soll. Der Gemeinderat nimmt den Antrag einstimmig an.

Verwendung des Namens Güssing bei der Geschäftsbezeichnung

Der Bürgermeister bringt das Ansuchen von Haustechnik Güssing betreffend Verwendung des Namens Güssing im Falle der Weiterführung des Getränkemarktes Trinkwerk, ehemals Schlacher, zur Kenntnis. Der Antrag des Bürgermeisters, dass der Name Güssing in der Geschäftsbezeichnung „Getränkemarkt Güssing“ oder „Güssinger Getränkemarkt“ von Elektro Güssing im Falle der Weiterführung verwendet werden darf, wurde vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Einführung von Wissenschaftsecken im Kindergarten

Auf Aufforderung durch den Bürgermeister erörtert Stadtrat Hofbauer: Es soll daran gedacht werden, dass auch bereits im Kindergarten die Kinder an naturwissenschaftlichen Themen spielerisch und auf einfache Weise herangeführt werden. Durch ein Art Mini-Labor (1 aufklappbarer Kasten, Kosten: ca. € 3.500,- bis € 4.000,-) sollen ungefährliche auf Kinder abgestimmte Experimente durchgeführt werden können. Der Bürgermeister bringt zum Ausdruck, dass wenn weitere Angebote vorliegen, eine Behandlung im Stadtrat oder Gemeinderat möglich ist.

11. und 12. öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 20.12.2018 und 21.01.2019

Beschlussfassung Voranschlag 2019

Siehe Bericht Ausgabe Feber 2019, Seite 6 und 7

Bestellung eines Geschäftsführers

Der Bürgermeister berichtet: Bei der Wirtschaftspark Güssing Erwerbs- und Erschließungsgesellschaft m.b.H. gab es zwei Geschäftsführer und zwar Herrn Alexander Gulyas und Herrn Thomas Dragosits. Nach dem plötzlichen und unerwarteten Tod von Herrn Dragosits, wurde nun ein neuer zweiter Geschäftsführer erforderlich. Es soll weiterhin das „Vieraugenprinzip“ gelten, sodass OAR Gustav Glatter als weiterer Geschäftsführer bestellt werden soll. Damit wäre vor allem der kaufmännische Teil wieder abgedeckt. Der Antrag des Bürgermeisters wurde einstimmig angenommen.

Neue Gemeinderäte

Die Gemeinderäte Christian Mikovits und Manfred Hofer sowie die Ersatzgemeinderätin Helga Maikisch haben ihr Mandat zurückgelegt. Von der Bezirkswahlbehörde wurde daher nachfolgende Nachbestellungen übermittelt und vom Bürgermeister angelobt: Gemeinderätin Sarah Kroboth, Gemeinderat Markus Gerger und Ersatzgemeinderat Martin Kropf.

GÜSSINGGEMEINDERAT

Friedhofsgebühren

Der Bürgermeister berichtet, dass der Burgenländische Landtag ein neues Leichen- und Bestattungswesengesetz beschlossen hat. Die bisherige Gebührenverordnung wurde aufgehoben und wird jetzt durch privatrechtliche Entgelte ersetzt, wobei die Höhe der Beträge gleich bleibt. Einstimmig angenommen.

Pachtvertrag für das Freibadbuffet

Der Bürgermeister berichtet, dass im Vorjahr der Freibadbuffetpächter sehr gut gearbeitet hat. Es soll nunmehr ein 3-Jahres-Vertrag abgeschlossen werden. Der Gemeinderat nimmt den Antrag einstimmig an.

Planungsleistungen für das Projekt Umbau- und Sanierungsmaßnahmen beim Rathaus

Der Bürgermeister berichtet, dass für die Planung der Haustechnik und Statik jeweils 3 Angebote eingeholt wurden. Die Billigstbieter im Bereich Haustechnik die Firma Energie Kompass, Stegersbach mit € 23.700,- exkl. USt und im Bereich der Statik die Firma BHS Bau GmbH Eltendorf mit € 32.500,- exkl. USt. werden mit der Durchführung der angebotenen Planungsleistungen mit 14 Stimmen und 11 Gegenstimmen beauftragt.

Zusätzliche Transferzahlung an die GSF

OAR Glatter berichtet, dass im Voranschlag € 133.000,- an Kapitaltransferzahlungen von der Gemeinde an die GSF vorgesehen waren. Die GSF hat den Betrieb der Sporthalle durchzuführen. Mit Ende des Jahres waren ca. € 18.000,- an Hallenbenützungsgebühren bei der GSF nicht eingezahlt gewesen. Die GSF konnte dadurch ihren Verpflichtungen (auch die Darlehenstilgung) nicht nachkommen und es mussten kurz vor Jahresende zusätzlich € 8.000,- an Kapitaltransferzahlungen geleistet werden. Einstimmig angenommen.

Pachtvertrag mit dem Güssinger Sportverein

OAR Glatter berichtet, der vorliegende Pachtvertrag hat die bevorstehende Generalsanierung der Sportplatzkabinen sowie den Abschluss eines Pachtvertrages anstelle der bisherigen Verträge zum Inhalt. Gemeinsam mit Vertretern des GSV wurde das Sanierungsprogramm besprochen. Der Bestandzins beträgt jährlich € 3.000,- exkl. USt. Nachdem die Sanierungsmaßnahmen in zwei Phasen durchgeführt werden sollen, wird eine Bestandzinsvorauszahlung vereinbart. Einstimmig angenommen.





ÖFFENTLICHE KUNDMACHUNG

Bei der Stadtgemeinde Güssing gelangen folgende Dienstposten zur Ausschreibung:

„MITARBEITER IM BAUHOFF (MIT LEITENDER FUNKTION)“

im Ausmaß von 40 Wochenstunden

„VERWALTUNGSBEDIENTESTE/R IM FACHDIENST“

mit dem Dienstort Rathaus Güssing,
im Ausmaß von 40 Wochenstunden

„VERWALTUNGSBEDIENTESTE/R IM GEHOBENEN DIENST“

mit dem Dienstort Rathaus Güssing,
im Ausmaß von 40 Wochenstunden

Details zu den einzelnen ausgeschriebenen Dienstposten sind auf der Website der Stadtgemeinde Güssing unter www.guessing.co.at nachzulesen bzw. an der Anschlagtafel der Stadtgemeinde Güssing im Eingangsbereich des Rathauses, Hauptplatz 7, ersichtlich.

Die Stellenbewerbungen (formloses Ansuchen) sind wie folgt zu belegen (in Kopie):

Lebenslauf, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Strafregisterauszug, Abschlusszeugnisse, amtsärztliches Zeugnis, allenfalls Verwendungszeugnisse, allenfalls Heiratsurkunde und Geburtsurkunde/n des/r Kindes/r, bei männlichen Bewerbern: Wehrdienst-, Zivildienstbescheinigung bzw. Befreiungsschein.

Die Bewerbungen sind unter Beilage sämtlicher in der Ausschreibung geforderten Unterlagen bis **26.07.2019** 12.00 Uhr im Rathaus der Stadtgemeinde Güssing Hauptplatz 7, 7540 Güssing, einzubringen. Maßgebend ist das Datum des Einlangens. Unvollständig bzw. verspätet einlangende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Gerne nehmen wir Ihre Anregungen, Vorschläge und Ideen für die Arbeit und zur Gestaltung unserer Gemeinde entgegen. Denn nur mit vielen guten Anregungen können wir gemeinsam unsere Stadt und die Ortsteile noch lebens- und liebenswerter gestalten.

Kontakt:

Stadtamt Güssing, Hauptplatz 7, 7540 Güssing
Telefon: 03322/42311, Fax: 03322/42311-41
E-Mail: post@guessing.bgld.gv.at

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Dienstag 7:30 bis 11:30 Uhr
Nach telefonischer Vereinbarung sind auch andere Termine möglich! Terminvereinbarungen bitte unter der Telefonnummer 03322/42311-12 (Frau Marakovits).

Während der Parteienverkehrszeiten können Sie Ihre Anliegen auch persönlich mit unseren MitarbeiterInnen besprechen.

Parteienverkehr: (Meldeservice, Standesamt, Bauamt, Finanzabteilung)

Mo – Do: 8:00 – 12:00 und 13:00 – 15:00 Uhr
Freitag: 8:00 – 12:00 Uhr

GÜSSING *meine Stadt*

ist auch elektronisch nachzulesen auf

www.guessing.co.at

Aktuelle Infos und nützliche Tipps finden Sie ebenfalls auf der oben angegebenen Website.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

23. August 2019

Bitte geben Sie bis zum Redaktionsschluss Ihre Termine oder Berichte der Redaktion bekannt.

OAR Gilbert Lang, Telefon: 03322/42311-42,
E-Mail: post@guessing.bgld.gv.at